

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Kellamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 69

Dienstag, den 10. Juni 1913

49. Jahrgang.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

Belgrad, 9. Juni. Eine wichtige Wendung in dem Konflikt der Verbündeten scheint bevorzustehen. Am Samstag berief Ministerpräsident Pašić die Parteiführer zu einer Besprechung über die Lage in sein Kabinett. Sie kamen der Aufforderung am späten Nachmittag nach, und nachdem sie seine Ausführungen gehört hatten, verlangten sie übereinstimmend, in dem Streit mit Bulgarien nicht länger abzuwarten, sondern, falls binnen 2 Tagen keine befriedigende Erklärung aus Sofia erfolgt, sofort mit der Annektion der eroberten Gebiete vorzugehen. Die Regierung könne dabei auf die Zustimmung der gesamten Stupschina ohne Unterschied der Parteien rechnen. Gleichzeitig soll Griechenland und Montenegro die Annektion der von ihnen in Anspruch genommenen Gebiete proklamieren.

Athen, 8. Juni. Die „Ag. d'Athènes“ meldet amtlich, daß infolge der Verhandlungen zwischen General Iwanow und Oberst Dumanis eine Demarkationslinie zwischen Griechenland und Bulgarien vereinbart und protokolllarisch festgelegt wurde, die Zusammenstoßen zwischen beiden Armeen vorbeugen, jedoch die endgültig festzustellende Grenzlinie nicht präjudizieren solle. — Wie die „Wiener Allg. Ztg.“ schreibt, ist auch in der Frage von Saloniki ein grundsätzliches Uebereinkommen zwischen Bulgarien und Griechenland erfolgt.

Athen, 6. Juni. Das Amtsblatt veröffentlicht ein Dekret, durch das der Jahrgang 1913 unter die Fahnen berufen wird.

Sofia, 8. Juni. Formell, wenn auch nicht amtlich hat der König den Rücktritt Geschows angenommen. Heute wird erklärt, die Zankowisten wären für ein Nachgeben gegenüber dem Standpunkt Rußlands, womit die Nationalisten, die Partei Geschows, nicht übereinstimmte. Dieser Zwiespalt der Gesinnung sei die eigentliche Ursache der Krise, die der Ausgangspunkt einer neuen Orientierung der auswärtigen Politik Bulgariens werden könne. Es handelt sich also im gegenwärtigen Augenblick nicht nur um die Entscheidung der Frage, ob Schiedsgericht oder Krieg, sondern auch um die Stellungnahme zu Rußland und Ostreich-Ungarn, dem Dreiverband und dem Dreibund.

Saloniki, 8. Juni. Unter den Truppen zwischen Serres und Drama ist die Cholera ausgebrochen.

Belgrad, 6. Juni. Serbien ist kriegsbereit. Die Lage ist sehr ernst. Falls Bulgarien nicht in

kurzester Zeit die serbischen Wünsche erfüllt, werden die Grenzen besetzt werden. Der König von Montenegro hat der serbischen Regierung im Falle eines Krieges mit Bulgarien seine ganzen Streitkräfte zur Verfügung gestellt.

## Aus Württemberg.

Enzthal, 7. Juni. Von hier sind drei weitere junge Leute nach Südbrasilien abgereist, um in den dortigen Urwäldern die Holzarbeit nach deutschem Muster auszuführen. Ein weiterer Trupp Holzarbeiter beabsichtigt diesem in Bälde zu folgen.

Keutlingen, 9. Juni. In Eningen ist bei einer turnerischen Aufführung ein Holzgerüst eingestürzt. Eine Anzahl von Personen stürzte in die Tiefe und erhielt Verletzungen, die aber nicht tödlich sind.

Friedrichshafen, 7. Juni. Graf Zeppelin ist, nachdem er heute vormittag die in allen Teilen wohlgelungene erste Fahrt des „L. Z. 19“ persönlich geleitet hatte, über Stuttgart nach Baden-Baden abgereist, um von dort aus auf dem Delagluftschiff „Sachsen“ die Wiener Fahrt zu unternehmen.

## Aus dem Reiche.

Lindau, 8. Juni. Ein von 5 Herren besetztes Boot des Lindauer Ruderklubs geriet bei starkem Sturm auf der Rückfahrt von Nonnenhorn in Seenot. Während zwei Herren in dem vom Wasser vollgeschlagenen Boot blieben, schwammen die drei anderen nebenher, um das wertvolle Boot zu bergen. Ihre gefährliche Situation wurde von einem Zimmermädchen im oberen Stock des Bades Schachen bemerkt, das dort anwesende Herren alarmierte. Diese eilten den Schiffbrüchigen zu Hilfe und es gelang ihnen unter großer Mühe, sie an Land zu bringen.

Berlin, 7. Juni. Der französische Dampfer „Robert Lebaudi“, der den Dienst zwischen Kanton und Wutschau versieht, wurde am 5. Juni nachmittags unweit von Jungki auf dem Westfluß von chinesischen Seeräubern angegriffen. Die Piraten stiegen an Bord des Schiffes, ergriffen von ihm Besitz und raubten 5000 Mk. Der erste Offizier wurde schwer verwundet, einige chinesische Passagiere wurden getötet.

Mülheim a. d. Ruhr, 9. Juni. Auf der Zeche „Friedrich Heinrich“ gerieten vier Bergleute in giftige Gase. Drei wurden getötet. Der vierte konnte gerettet werden.

Strasbourg, 7. Juni. Der glückliche Gewinner des Hauptgewinns von 75 000 Mark der

letzten Straßburger Lotterie, der auf die Nummer 169 667 fiel, ist ein Eisenbahnassistent, Vater von 6 Kindern in Frankfurt a. M. Das Los war seiner Tochter von einem Bekannten in Straßburg geschenkt worden. Heute erfolgte die Auszahlung des Gewinnes durch das Bankhaus Ludw. Müller u. Co. in Berlin. Der zweite Straßburger Haupttreffer von 30 000 Mark ist nach Berlin gefallen.

## Aus dem Ausland.

Wien, 8. Juni. Das Luftschiff „Sachsen“ ist um 2 35 Uhr auf dem Flugfeld von Aspern gelandet. Zunächst wurde Graf Zeppelin, welcher sich in der ersten Gondel befand, von den Herren der Luftschifferabteilung und in Vertretung des Kriegsministeriums von Generalmajor Tertain mit einer Ansprache begrüßt, die in ein Hoch auf den kühnen Führer des Luftschiffs, Graf Zeppelin, ausklang, das von allen zum Empfang erschienenen Persönlichkeiten stürmisch aufgenommen wurde. Unter den Erschienenen befand sich vom Kaiserhause Erzherzog Eugen.

London, 8. Juni. Der Prinz von Wales wird am 1. Juli von England nach Deutschland reisen und ungefähr 6 Wochen dort bleiben. Wie der „Daily Telegraph“ erfährt, wird der Prinz diesmal hauptsächlich das nördliche Deutschland besuchen und den größten Teil seines Aufenthalts als Gast des großherzoglichen Paares von Mecklenburg-Strelitz verbringen.

Madrid, 8. Juni. Der Vidassogfluß ist aus den Ufern getreten und hat die ganze Umgebung überschwemmt. Das Dorf Errazu ist fast vollständig vernichtet.

Shamokin (Pennsylvanien), 7. Juni. Auf einer Kohlengrube in Susquehanna ereignete sich eine Explosion, bei der zahlreiche Bergleute verschüttet wurden. Die Rettungsmannschaften haben bis jetzt 2 Tote und 14 Verletzte, von denen 2 in Lebensgefahr schweben, zu Tage gefördert. Später haben sie noch 20 Bergleute auf der Galerie gefunden und sie ebenfalls herausgeschafft. Verletzt war von diesen niemand. Man glaubt, daß sich jetzt niemand mehr in der Grube befindet.

Hongkong, 8. Juni. In Makao verursachte ein Taifun, der 4 Minuten dauerte, schweren Schaden. Zahlreiche Dschunken sind untergegangen, über 100 Personen sollen ertrunken sein. Die Trümmer zerstörten die Fahrzeuge und versperren die Fahrstraße. Während des Sturms brachten die chinesischen Schiffer Bomben und Petarden zur Explosion, um die Götter zu beschwören.

Teheran, 8. Juni. In der Nähe von

## Fern von der Welt.

Roman von L. Saldheim.

(28. Fortsetzung)

(Nachdruck verboten.)

Sie sprachen noch eine ganze Weile hin und her. Bogner stellte noch allerlei Fragen; auch Mrs. Frazer wünschte, nachdem sie ihre Angelegenheit klargestellt zu haben meinte, Auskunft über die Aussicht, die ein solcher Erbschaftsprozess haben würde.

„Zunächst, meine gnädige Frau, möchte ich Ihnen raten, Ihre Hoffnungen möglichst zu beschränken.“

Sie fuhr erregt auf. „Das ist eine Unmöglichkeit! Unser alles steht auf dem Spiele. Mein Kind ist nicht erzogen für die Armut. Ich muß die Hoffnung festhalten, wie ich den festen Willen, mein Recht zu erstreiten, nie erlahmen lassen darf.“

„Vor allem würde Ihr Prozeß gegen Herr Claas Gerdena, die weitaus günstigere Stellung haben. Und er ist ein Mann von großer Energie, wie mir scheint.“

„Und in derselben Lage wie wir: das anzuh-

fechtende Erbe ist sein alles, seine ganze Lebenshoffnung!“

„Ich bin erstaunt, Mrs. Frazer, Sie nach wenigen Tagen so gut unterrichtet zu sehen.“

„Ehe ich nach Kaiserwerth reiste, um meine Tochter aus der dortigen Erziehungsanstalt zu holen, beauftragte ich einen Kommissionär, alle nur möglichen Auskünfte zu erlangen. Als wir ankamen, erwartete mich der Mann. Darum bin ich so gut orientiert.“

„Nun werden Sie, wie ich Grund habe, zu vermuten, das erhaltene Material sichten müssen, Mrs. Frazer. Die Gemüter hier sind zurzeit sehr erregt; man redet mehr, als man verantworten kann.“

„Wie in der ganzen Welt, Herr Amtsrichter.“

„Blötzlich wandte sich Bogner an Miß Habel Frazer, die sehr aufmerksam zugehört hatte.“

„Hörte ich recht, Miß Frazer, Sie wurden in Kaiserwerth erzogen?“

„Ja, Herr Amtsrichter, seit fünf Jahren.“

„Es ist eine berühmte Anstalt dort. Sollten Sie dort zufällig ein Fräulein Alice von Groot-husen kennen gelernt haben?“

„Ich kenne sie. Sie ist zwei Jahre älter als

ich. Sie kam kürzlich wieder fort, ich habe sie seither nicht wiedergesehen.“

„Befreundet waren Sie nicht mit ihr?“

„Wir waren nicht in einer Klasse. Aber befreundet hätten wir uns doch wohl nicht; sie schien sehr still und zurückhaltend.“

„Sie lebt hier auf ihrem Besitz — Schloß Steenbrinken.“

„Ach, Mutter, das alte, schöne Schloß, welches wir sahen, als wir nach Elstein gingen!“ rief das junge Mädchen.

Bogner wunderte sich nicht mehr, daß die Damen sich das Streit-Objekt angesehen.

„Elstein ist nicht so stattlich wie —“

„Es sieht vulgär aus neben Steenbrinken,“ warf Miß Frazer geringschätzig ein.

„Das Haus ist alt und aus einem Bauernhause leidlich zurechtgemacht worden, als Oberstleutnant Probus es bezog. Aber die Weiden und Bänderereien geben Steenbrinken nichts nach,“ gab Bogner zurück.

Mrs. Frazer wußte die Größe Elsteins und die Höhe der Einkünfte ganz genau anzugeben. Beinahe hätte der Amtsrichter darüber gelächelt;

Kermanschaß sind 13 Todesfälle vorgekommen, bei denen bakteriologisch Pest festgestellt worden ist.

#### Aus Stadt, Bezirk und Nachbarschaft.

Wildbad, 10. Juni. Wie aus dem Inzeratenteil ersichtlich, findet am nächsten Sonntag von abends 8 Uhr ab im Gasth. zur alten Linde anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Kaisers ein Festbankett statt, zu dem das Stadtschultheißenamt allgemein einladet.

Wildbad, 9. Juni. Der Turnverein hielt am Sonntag ein hübsches Schauturnen ab.

Wildbad, 10. Juni. Der Strombergverband des Schwäbischen Albvvereins wird voraussichtlich im September d. J. die letzte Floßfahrt veranstalten. Da auf der Nagold die Flößerei seit 1. März ganz eingestellt ist, findet auf der kleinen und der großen Enz, auf der 15 Kilometer langen Strecke von der Rehmühle bis zu den Rothbacher Sägewerken, noch Lokalfloßerei statt.

Pforzheim, 8. Juni. Der Arbeiter Nagel, der vor etwa 8 Tagen seine Geliebte auf dem Felde tötete und sich nach der Tat selbst eine Kugel in den Kopf schoß, ist jetzt im Krankenhaus gestorben, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Ueber den Grund der Tat konnte man nicht ins Klare kommen, da der Verstorbene nicht mehr vernunftfähig war.

#### Sitzung der Wildbader Gemeindefolgen am 6. Juni 1913.

Dem Gemeinderat wird der Erlaß des Rgl. Gewerbe-Oberlehrers vom 16. Mai d. J. Nr. 435 eröffnet, wonach das Rgl. Kultministerium mit Erlaß vom 10. Mai bis auf Weiteres genehmigt hat, daß in Wildbad die sogenannten ungelerten Arbeiter, ausschließlich der in Baubetrieben beschäftigten, vom Gewerbebesuch entbunden und der allgemeinen Fortbildungsschule zugewiesen werden.

Der Papierfabrik Wildbad wird die Erlaubnis erteilt, auf dem an der Löwenbergstraße liegenden städtischen Wiesengrundstück, Parz. Nr. 718/1, der sogenannten Hummelwiese, einen Fußweg anzulegen, um für ihre in der genannten Straße wohnenden Arbeiter einen bequemeren und kürzeren Zugang zur Papierfabrik zu schaffen.

Bei der heute vorgenommenen Neuwahl der gemeinderätlichen Abteilung zur Anweisung von Einnahmen und Ausgaben der Stadtpflege und der Bergbahnverwaltung auf die Zeit vom 1. April 1913 bis 31. März 1916 wurden die seitherigen Mitglieder, nämlich die Gemeinderäte: Hermann Großmann, Flaschnermeister, Karl Rath,

Gerbermeister, Christian Brachhold, Kaufmann, Carl Wilhelm Bott, Kaufmann, wieder gewählt. Stellvertreter sind wie seither die Gemeinderäte: Christof Treiber, Gastwirt, und Hermann Schmid, Metzgermeister.

Am 2. Juli d. J. befindet sich Brunnenmeister Fr. Wandpflug hier 20 Jahre in städtischen Diensten. Von den Gemeindefolgen wird beschlossen, dem Wandpflug aus diesem Anlasse in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste eine Renumeration von 50 M. aus der Stadtkasse zu bewilligen.

Am 16. Juni d. J. finden anlässlich des 25jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Schulfeiern in sämtlichen hiesigen Schulen statt. Vom Gemeinderat wird mit Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen, den Schülern bei der Feier eine „Kaiserbrezel“ verabfolgen zu lassen.

Die Frage, ob Flaschnermeister Gütler infolge seiner Tätigkeit in der städtischen Gasfabrik als Gemeindebeamter im Sinne des Art. 46 der Gemeindeordnung anzusehen ist und deshalb aus dem Bürgerausschuß auszuschließen hat, wird zufolge eines Erlasses der Rgl. Kreisregierung gemäßig § 9 der Affordbedingungen vom 24. Oktob. 1912 eine Konventionalstrafe von wöchentlich 10 M. an die Stadtkasse zu bezahlen hat, wird vom Gemeinderat eine Vertragsstrafe von insgesamt 30 M. verfügt.

Es folgen noch Schätzungen und verschiedene kleinere Gegenstände.

#### Vermischtes.

Das sicherste Mittel, von der Gicht befreit zu werden, gibt ein amerikanisches Blatt an. Das Rezept lautet: „Nimm das Taschentuch einer 50jährigen Jungfrau, die noch nie ans Heiraten gedacht hat, wasche es im Wassergraben eines ehrlichen Müllers, der noch nie ein Korn vom Getreide seiner Kunden genommen hat, trockne es im Boudoir einer Sängerin, die noch nie heißer war, zeichne es mit der Tinte eines Advokaten, der nie einen Prozeß verloren, gib es dann einem Arzte, welchem

nie ein Patient gestorben, und laß dir damit 6 Gichtstellen verbinden.“

Der berühmte Moskauer Arzt Sacharjin hatte eine bildschöne Tochter, in welche sich ein Ulanenoffizier sterblich verliebt hatte. Der wegen seiner derben Grobheit bekannte und gefürchtete Arzt empfing den vor ihm erscheinenden Freier mit den Worten: „Wollen meine Tochter heiraten?“ „Jawohl!“ war die Antwort. — „Ausziehen!“ befahl der grobe Leibarzt des Zaren. Der Ulan begriff sofort, legte seine ganze Bekleidung ab und präsentierte sich dem Gefürchteten in Adamskostüm. Nun begann eine lange, aufmerksame Besichtigung und Beklopfung. „Sind gesund; sollen meine Tochter haben. Werde Ihnen tausend Rubel monatlich geben; wenn Sie ein anständiger Mensch sind, lege ich zu.“ Zwei Wochen später fand die Hochzeit statt.

#### Wildbader Brief nach Amerika.

Wildbad, 10. Juni 13.

Liaber Freund Schorsch!

Waisch, Schorsch, dees ich net scho' von der, daß d' so lang nix von der höra lesch. Meinsch vielleicht, mer hätte im Wildbad vor lauter Sässo' gar kein Sinn meh' für ebbes anders? Do bisch nämlich donderschlechdich im Jredom. Mer hen jo gottlob scho' fascht fünfaused Fremde z'verzeichna, awer unserm alta gueta Schwarzwälderhumor lassa mer desdewega oder vielmehr grad desdewega allaweil freia Lauf. Wenn mer obeds beianandersiha und unser Meinenga ausdawscha über d' Bolidit und die deira Zeita, aussch amol derbei sei'. Do könntsch als ebbes höra! Was mainsch, Schorsch, wenn dees manche Herrra als höra data, was do als g'schwächt wird! Die däda anderscht gucka. Mehsch der zum Weischbiel gar kein Begriff, was für Finanzschemi' in Bezug uf d' Steueru mir im Wildbad hen. Für a Faulenzersteuer, a Schbielragasteuer, a Lugabeudelsteuer, a Schwendlersteuer, a Schmarohersteuer, a Saufrüeder- und a Junggstellasteuer isch kürzlich amol einer — du kennsch'n au, er haizt mit'm Bornama Fritz — so kräftig ei'treta, daß 'm sei' Ditschnochber, dem die Faulenzersteuer dummerweis' in Kopf g'stiega isch, a baar Maulschella a'traga hat. Und bei soera Praha, wie se der Wilhelm zuefällich hat, isch dees grad net so ganz harmlos.

Wie Wildbad im Sommer aussieht, Freund Schorsch, waisch jo. Kei' Langweil kommt do net uf, und 's Geld isch widder amol a bisle im Kurs g'falla. Mer geht, wenn mer's richta kann, zum Konzert, ins Theater oder au an de Schwanasee

# „Kornfranck“

das neuzeitliche Kaffegetränk (kein Bohnenkaffee)  
einheimisches Gewächs, einheimisches Fabrikat.

9E

diese streitbare, geschäftskundige Dame machte jedoch einen Eindruck, daß ein Lächeln über ihre Art und Weise sehr wenig am Platze gewesen wäre.

„Welche Pläne haben Sie vor der Hand, Mrs. Frazer? Kann ich Ihnen in irgend einer Weise außeramtlich nützen, so bitte ich, über mich zu verfügen.“ sagte er höflich.

„Ich habe mir Ihre Stellung klar gemacht, Herr Amtsrichter.“ erwiderte sie, sich erhebend. „Da ich auf alle Fälle gerüstet sein und mein Geld zusammen halten muß, so habe ich beschlossen, das kleine Haus zu mieten, welches seitwärts von der Stadt an einem schmalen Heckenwege liegt. Es gehörte einem alten Fräulein.“

„Fräulein Deinert — sie starb vor kurzem —“ Ganz recht; das Haus hat zwar nur sechs kleine Räume, aber diese genügen einstweilen für uns. Ich habe mir eine Köchin und ein zweites Mädchen mieten lassen. Von meinem Kommissionär erhielt ich die Adresse eines Ihrer bedeutendsten Rechtsanwält, Justizrat Böswig. An diesen werde ich heute abend schreiben, ihm meine Ansprüche klarlegen und ihn um Uebernahme des Prozesses bitten.“

Der Amtsrichter, den die beiden Damen lebhaft interessierten und der sich inzwischen klar gemacht, daß auch Wilms Lebenslage sich mit der ihrigen bessern würde, begleitete sie höflich bis zur Haustür.

Ehe sie diese aber erreichten, tat sie sich auf und Alice von Groothusen stand Isabel Frazer gegenüber.

Da sie auf eine solche Begegnung nicht vorbereitet war, stuzte sie momentan, sah erstaunt erst die eine, dann die andere der beiden Damen an; plötzlich slog sie mit strahlendem Lächeln auf das junge Mädchen zu, umarmte und küßte es herzlich.

„Isabel Frazer! Wie ist es möglich? Wie kommst du hierher?“

„Sie ist meine Pensionschwester, wir waren zusammen in Kaiserswerth.“ rief sie dem Amtsrichter zu. Auch Isabel, obwohl sie vorher wahrheitsgemäß erklärte, Alice nie näher getreten zu sein, freute sich sichtlich der herzlichen Begrüßung. Die beiden jungen Mädchen vergaßen für Minuten die Dabeistehenden.

Endlich dachten sie auch an Mrs. Frazer. Die Frau Amtsrichter, die Alices frohe Stimme gehört und die, wie sie ehrlich gestand, neugierig geworden,

kam jetzt dazu, und gleich darauf saßen sie alle in dem kleinen Besuchszimmer und plauderten lebhaft miteinander.

Mr. Frazer sei in Erbschaftsangelegenheiten beim Herrn Amtsrichter gewesen — mehr erfuhren Alice und Frau Adelheid vor der Hand nicht. Aber die erstere jubelte, als sie erfuhr, daß ihre Pensionsfreundin und deren Mutter einige Zeit in Neustadt bleiben wollten und Fräulein Deinerts Haus gemietet hätten.

„Aber ist ja kein Stück Hausrat darin, Mrs. Frazer!“ wandte Frau Adelheid ein.

„Mein Kommissionär wird mir das Nötige besorgen.“

Die Frau dachte aber auch wirklich an alles und verstand es, das Leben anzufassen — frei, groß und praktisch.

Jetzt erklärte er sich auch die Ähnlichkeit zwischen den beiden jungen Damen, die plötzlich viel vertrauter und herzlicher zu einander waren, als je in der Pensionsanstalt, und die sich besonders in ihrem Wesen und ihren Manieren als anezogene Schlichtheit und Einfachheit, noch mehr aber als Unselbständigkeit darstellte. (Fortf. folgt.)

naus und freut sich mit de Kurgäst unferer herrlichen Nadur. Wie schön's eigentlich im Wildbad isch, wissa jo d'Kurgäst immer besser ei'schäha, als mir Wildbäder selber. Mir sen halt verwöhnt und ästimierra unfer schöne Heimet net so wie die Fremda.

De Kappelberg mit'm neua Schuelhaus und de Sommerberg mit der Bergbah', Panorama- und Sommerberghotel sottsich amol seha, Freund, do dätisch gucka, was dees ehet für a Bild isch gega früher! Iherhaupt, der ganz Berkehr isch a anderer gega domols. D'Calmbacher neu Stroß kann mer vor lauter Autodust 'm Sonndigs kaum passiera, und Enzflösterle zue isch fast noch ärger. Do sen unfer herrliche Waldweg a wahrer Segga.

Am besichta g'fällt mer's awer ällamol widder uf'm Bänkle beim Kirchhof droba. Do hat mer 's schön' Däle vor sich und de Frieda um sich. I waiß mer nach Feierobed nig Schöners, und um nig in der Welt dät i mitama Großstädtler dauicha. Ost mueß i do au an di' denta, Schorsch; wie de woll manchmol 's Heimweh ploga mag —

Awer Schwamm drüber! I waiß, du kausch so ebbes net vertraga. Doch, a klei's Liedle aus'm Freundesberga raus g'fällt der vielleicht au:

O Schwobaland, o Wildbad mei,  
Wie isch's doch do so mollig sei,  
Guck i nach Norda oder Süd,  
Mei' Aug wird niemols richtig müed:  
I guck und guck me niemols satt,  
's isch alles halt so lieb und glatt.

Waisch, Schorsch, mir Schwoba sen halt amol so g'fühlswüselig. 's isch net absolut nötig, awer doraus resultiert halt au widder unfer Gemüetlichkeit, und die isch doch au ebbes wert, wenn's au bei de andera deitscha Landsleit mit Achselzucka aufg'nomma wird.

Sajch au scho' g'merkt, Schorsch, wo der russisch Bär ehet naus will: Bulgaria soll, weil's net alles duet, was "Bäterchen" will, von de Serba und Griecha klopft werda. Awer i glaub äls, die Rechneng stimmt net; 's giebt au Bistola, wo sich nach hinta entlada. Wenn d'Bulgara und d'Romanä z'jammahalta und zum Dreibund halta, no isch die russisch Rechneng futsch. Und 's wird am End au so weit komma. Der Ferde von Bulgaria waiß, was er will, und isch kei' willaloser Französling.

Zum Gugug aber au, soll mer net au amol widder Ruch kriega könn! Ehet isch doch endlich lang gnuag rumgerst mit dem jogenannta "heiliga Krieg gega de Halbmond". Mer kann halt de lieba Frieda net hoch g'nueg schäha, denn: "auh waih, i hab g'siegt!" müessia sich au d'Bulgara saga. Bis die sich von ihra Sieg erhola, kann's fünfzig Johr dauera oder no länger. Die schönsta Händel sen halt nig nüg! "Das ist der Fluch der bösen Tat, daß sie stets Böses muß gebären!" I glaub, daß die Wort für den letschta Krieg ausgezeichnet bafsa, denn des Sprüchle vom "Kreuz gega de Halbmond" isch jo Mumbiz. Hab e net Recht, Schorsch?

Domit gnuag für heut! Laß du endlich au widder amol ebbes von der hörä dein alta, treia Freund  
Hermann.

## Amtliches Verzeichnis

der vom bis 7. bis 8. Juni angemeld. Fremden.

(Fortsetzung aus der Beilage.)

<b>Villa Kiechle</b>	
Shaussinsky, Hr. P., Kaufm., m. Fr. Gem.	Berlin
<b>Haus Krauss</b>	
Lehmpfuhl, Frau Ida, Wwe., mit Tochter	Charlottenburg
<b>Haus Kuch</b>	
Neustädter, Hr. Josef, Kaufmann	Nürnberg
Onderka, Hr. Wilhelm, Kaufmann	Köln
Terheggen, Hr. Max, Kaufmann	Krefeld
Kuhn, Fr. Lotte	Solingen
<b>Jda Kuch We., König-Karlstr. 70</b>	
Letsch, Hr. Albert, Ingenieur	Stuttgart
<b>Villa Ladner</b>	
Britze, Hr. Gustav, Kommerzienrat, mit Tochter	Bautzen
Gerloff, Hr. W., Rektor a. D., m. Fr. Gem.	Berlin
<b>Karl Lächele</b>	
Dölker, Hr. Apoth., mit Frau Gem.	Fellbach
<b>Hofkonditor Lindenberger</b>	
Kohn, Hr. Julius, mit Frau Gem.	Nürnberg
<b>Jos. Mayer, Kaufmann</b>	
Löffler, Hr. Jak., Kaufm., m. Fr. Gem.	Heidelberg
<b>Villa Montebello</b>	
von Loefen, Frau, m. Fr. Tochter	Berlin
Sickert, Frau Alma	Egeln b. Magdeburg
<b>Eugen Müller We., Villa Karlsbad</b>	
Stübler, Fr. Emma	Ebersbach
Junge, Hr. K., Generalag., m. Fr. Gem.	Stuttgart
Dietterle, Hr. E., Prof., m. Fr. Gem.	Stuttgart
<b>Schaffner Ostertag</b>	
Hebrank, Frau Babette	Onsingen
<b>Villa Pauline</b>	
Bek, Hr. Karl J. F. Schornsteinfegermeister	Frankfurt a. M.
<b>Hermann Pfau, Schreinerstr.</b>	
Cürs, Hr. Kgl. Eisenb.-Obersekretär, mit Fr. Schwester	Hannover
<b>Villa Pfeiffer</b>	
Brinkmann, Hr. Geh. Baurat u. Kgl. Schiffsbaudirektor	Wilhelmshaven
Djementhal, Frau, Rentnerin	Siegen, Westf.
Ortmann, Fr. Emmi	Siegen, Westf.
<b>Ludw. Pfeiffer We., Hauptstr.</b>	
Heinrich, Hr. E., Priv., m. Fr. Gem.	Mannheim
<b>Musikdirektor Prem, Villa Frankestein</b>	
Prem, Frau Mizzi	Berlin
<b>Villa Fritz Rath</b>	
Krapp, Frau L. We., Privatier	Pforzheim
Simon, Frau Dr.	Pforzheim
<b>Villa Rosenstein</b>	
Gähne, Hr. Dr., Justizrat, mit Frau Gem. und Tochter	Chemnitz
Haller, Hr. Georg, Steuerrat mit Frau Gem.	Magdeburg
<b>Villa Rheingold</b>	
Peppmüller, Frau Sanitätsrat, mit Tochter Elise	Halle a. S.
Oppenheimer, Frau Rentiere	Berlin
<b>Herm. Rometsch, Rennbachstr. 144</b>	
Kast, Frau T., Fabrikantengattin	Waldürn, Baden
<b>Villa Schill</b>	
Sparmann, Hr. Rud., Kfm., m. Fr. Gem.	Berlin
Vollhardt, Hr. O., Geh. Justizrat, mit Frau Gem.	Nürnberg
Gabler, Fr. Charlotte	Nürnberg

<b>Karl Schill Witwe</b>	
Egnitz, Hr. A., Priv., mit Frau Gem.	Berlin
<b>Chr. Schmid, Zimmerstr.</b>	
Fus, Hr. Wilhelm, Kolporteur	Stuttgart
<b>Villa Schönblick</b>	
Lasser, Fr. Marie, Privatier	München
Thon, Hr. Friedr., Brauereidirektor, mit Frau Gem.	Speyer a. Rh.
Samten, Fr. Marta, Gesellschafterin	Berlin
<b>Villa Treiber</b>	
Marx, Frau Oberamtsrichter	Aschaffenburg
von Schmitterlöw, Frau Rentiere, mit Sohn Erik	Franzburg, Pomm.
<b>Dan. Treiber, Rennbachstr. 144</b>	
Kneffel, Hr. N. H., Kaufm.	Schweinfurt a. M.
Gimbel, Hr. Daniel, Privatier	Altenhof, Pfalz
Gimbel, Hr. Fr., Privatier	Katzenweiler, Pfalz
<b>Lydia Treiber, Hauptstr. 99</b>	
Müller, Hr. F., Priv., m. Fr. Gem.	Frankfurt a. M.
Reutlinger, Fr. Luise We., Priv.	Frankfurt a. M.
<b>Badinspektor Vogt</b>	
Schubbe, Fr. Eugenie	Bonn a. Rh.
<b>Villa Weizsäcker</b>	
Schultgen, Hr. Ernst, Ingenieur	Iserlohn
Hellerström, Fr. S., Malerin	Stockholm, Schwed.
<b>Alb. Wildbrett, König-Karlstr. 68</b>	
Böhm, Hr. A., Pensionär	Berlin-Lichterfelde
<b>Villa Wilhelma</b>	
Hinze, Frau Senator	Saarstadt
Ahrens, Frau Rechtsanwält, mit Kind und Bedienung	Gandesheim a. H.
Ahrens, Fr. Elli	Gandesheim a. H.
<b>Erholungsheim</b>	
Barthelmäs, Fr. Maria	Heilbronn

Zahl der Fremden: 4968.

**Wertvolle Flöhe.** — Unter diesem etwas kitzlichen Titel lesen wir in der „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ folgende interessante Notiz. Der englische Baronet Walter Rothschild ist als eifriger Tierjäger bekannt. Sein zoologischer Garten genießt Weltberühmtheit, da dort die seltensten Tiere zu finden sind. Selbst die Hagenbedsche Sammlung im Stellingener Tierpark ist nicht so vielseitig. Allerdings stehen ja auch diesem Milliardär ganz andere Mittel zur Verfügung als einem gewöhnlichen Privatmann. Jahrelang hat er in den abgelegensten Gegenden der Erde ganze Jägertrupps unterhalten, um auf besonders selten vorkommende Tiere Jagd machen zu lassen. Aber auch auf die Welt der kleinen und kleinsten Tiere, auf Würmer und Insekten, erstreckt sich Rothschild's Sammlerleidenschaft. So besitzt er eine wohlgeordnete Sammlung von Flöhen, im ganzen weit über zweitausend Stück, lauter Vertreter verschiedener Arten, die auf Säugetieren oder Vögeln als Schmarotzer leben. Diese Sammlung hat ebenfalls recht bedeutende Geldausgaben erfordert. So blieben zum Beispiel Rothschild's Bemühungen, sich einen Floh des im hohen Norden lebenden Eisfuchses zu besorgen, längere Zeit vergeblich. Der Vollständigkeit halber mußte diese Spielart der kleinen hüpfenden Blutsauger aber unbedingt beschafft werden. Daher ließ der Baronet schließlich in die lanabischen Zeitungen eine Anzeige einrücken, in der er demjenigen, der ihm den echten Floh eines Eisfuchses zuwenden würde, eine Belohnung von 50 Pfund (1000 Mk.) für das Stück zusicherte. Nach einem halben Jahre schickte ihm denn auch wirklich ein Pelzjäger Namens Persington aus Fort Resolution am Großen Klavensee eine versiegelte, sehr sorgfältig verpackte Flasche als Vertiefung zu, in der sich vier echte Eisflöhe befanden. Der Sendung lag ein amtlich beglaubigtes Schreiben bei, daß die Flöhe von einem in einem Eifen lebend gefangenen Eisfuchs abgenommen worden seien. Der glückliche Pelzjäger hat sicher nie wieder in seinem Leben eine so gewinnbringende Jagd abgehalten, denn er erhielt tatsächlich die ihm zustehenden 200 Pfund umgehend angewiesen.

Wildbad.

## Empfehlung.

Bringe der geehrten Einwohnerschaft von Wildbad mein

### Grabstein-Geschäft

in empfehlende Erinnerung. — Lieferung von Grabsteinen, Grabplatten und Grab-Einfassungen in jeder Steinart. — Pünktliche Ausführung. — Billigste Preise. — Zeichnungen usw. gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**W. Schmid, Steinbauer**  
Schwarzwaldhotel.

Lieber Holzwurm, gratuliere  
Zum Achtundfünfzigsten Dir  
heut,  
Noch manches Jährlein  
stramm marschiere  
Zum Rennbach Du zur  
Abendzeit!  
Wirst ein Fäßchen doch  
kredenzen  
Zu deinen 58 Lenzen.  
Denn wir lieben dich gar sehr,  
Gelt, verkünd' uns frohe  
Mähr!

## Preiselbeeren

offen im Verkauf bei

**C. Aberle sen.**  
Inh. E. Blumenthal.

Ein gut erhaltener

## Hirsch-Sofa

oder Diwan wird zu kaufen  
gesucht. Zu erfragen in der  
Exped. d. Bl.



Verkaufsstelle

## Bleyle's Knaben-Anzüge

Sind die gesündeste u. bequemste  
Kleidung der Gegenwart,  
passen für jede Jahreszeit, kleiden  
vortrefflich, sind außerordentlich  
dauerhaft, lassen sich sehr gut rein-  
igen und können besser und schöner  
wie jeder andere Anzug wieder aus-  
gebessert werden. — Große Auswahl  
eleganter Formen für Sonn- und  
Festtage, wie auch einfacher prak-  
tischer Formen für die Schule, in  
garantiert reiner Qualität,  
vollkommen leicht und  
waschechten Farben. — Vorrätig  
in allen Größen von 2-18 Jahren  
— Blousen, Jacken und Hosen  
werden auch einzeln abgegeben. —  
Ausführliche Kataloge gratis.

**A. Tipps, Wildbad.**

Hängendes Auerlicht 40 Proz. Gasersparnis  
Disogasalüblight-Sparbrenner 30 Prozent  
Gasersparnis

Osramkohlenfadenlampen, 40, 50, 100  
Kerzen, 70 Proz. elektr. Stromersparnis,  
Glühlampen in allen Kerzenstärken u. Formen  
sowie alle Zubehörteile für Beleuchtungs-  
zwecke für Gas und elektrisch empfiehlt

**Güthler.**

### Wildbad.

Aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums  
 Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. findet am  
**Sonntag, den 15. Juni 1913,**  
 abends 8 Uhr,  
 im Saale des Gasthauses zur alten Linde unter  
 Mitwirkung des Liederfranzes und des Militärvereins

## ein Festbankett

statt, zu dem jedermann freundlichst eingeladen wird.  
 Wildbad, den 9. Juni 1913.

Stadtschultheiß:  
 Baegner.

### Stadt Wildbad.

## Rinden-Verkauf

am Samstag, den 14. Juni 1913,  
 vorm. 10 Uhr,

auf dem Rathaus in Wildbad aus  
 Stadtwald II Leonhardswald Abt. 11 Rückenteich  
 23 Km. sichene Rinden  
 35 Km. tannene Rinden.

Den 9. Juni 1913.

Stadtschultheißenamt:  
 Baegner.

## Allgem. Handwerkertag,

einberufen von den vier Handwerkskammern Württembergs.  
 Die vier Handwerkskammern Württembergs empfinden es als  
 ein Bedürfnis, mit den selbstständigen Handwerkern des Landes auf  
 allgemeinen, von ihnen veranstalteten Handwerkerfesten in  
 Fühlung zu treten und haben sich entschlossen, einen solchen auf  
**Sonntag, den 15. Juni ds. Js., nachmittags 2 Uhr,**  
 in Stuttgart

in den Saal der „Liederhalle“, Büchsenstraße 59  
 einzuberufen.

Zu dieser Tagung werden hierdurch sämtliche selbstständigen  
 Handwerker, insbesondere aber die verehrlichen gewerblichen Ver-  
 einigungen des Landes eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung.
2. Die Tätigkeit der Handwerkskammern.  
 Ref. Handwerkskammer Stuttgart.
3. Reform des öffentlichen Submissionswesens.  
 Ref. Handwerkskammer Reutlingen.  
 Handwerkskammer Ulm.
4. Die Errichtung eines württembergischen Handwerkererholungs-  
 heims.  
 Ref. Handwerkskammer Heilbronn.

Mit Handwerkergruß!

Handwerkskammer Stuttgart. Handwerkskammer Ulm.  
 Rothenhöfer. Dr. Gerhard. Uebel. Schuler.  
 Handwerkskammer Reutlingen. Handwerkskammer Heilbronn.  
 Bollmer. Hermann. Schurr. J. V. Lehner.

Statt jeder besonderen Mitteilung!

Emma Schweiker  
 Gottlob Trippner

Verlobte

Ludwigsburg—Aalen Wildbad—Unterkochen  
 Juni 1913.

## Heiratsgesuch.

Zwei Freunde (Arzt und Architekt), in best.  
 Pos., fein gebildet, ev. mit Verm., suchen auf  
 diesem Wege ihr Lebensglück zu versuchen, und  
 wünschen mit zwei hübschen, fein gebild. Damen  
 bis 20 J. alt, mit ja. 60 bis 80 Mille Verm.,  
 welche auf ein glücl., liebev. Heim resp., zw.  
 spät. Heirat in Korrespondenz zu treten. Evtl.  
 Vermittl. d. Angehörige angenehm. Diskret.  
 zugef. u. verl. Anonym zweckl.

Offert. unt. Nr. 100 an das Kont. ds. Bl.  
 erbeten.

Gaswerk Wildbad  
 empfiehlt

prima Gascoks

pro 50 Kilo 1,40 Mk. ab Werk.  
 Bestellungen nimmt entgegen

Güthler.

Mein Mann hat einen schwachen Magen  
 Und kann nur bestes Fett vertragen!  
 Seit ich Palmin hab' eingeführt,  
 Er keinerlei Beschwerden spürt!  
 Und bei den hohen Butterpreisen  
 Möcht ich noch auf  
Palmona weisen.

Die steht bei uns so  
 köstlich frisch  
 Statt Butter nur noch  
 auf dem Tisch!



H. Schlinck & Co. A.G. Hamburg.  
 Alleinige Produzenten von  
Palmona & Palmin  
 Pflanzen-Butter, Margarine, Pflanzenfett.

100 000 000

### Militärverein Wildbad.

„Königin Charlotte.“  
 Singstunde

Mittwoch den 11. Juni  
 und

Freitag den 13. Juni  
 je abends 8 Uhr  
 im „Schwarzwaldhotel“.  
 Vollzähl. Erscheinen dringend  
 notwendig.

Der Vorstand.

## Albers Reform- Hafergries

ist eine  
 Idealnahrung

für Säuglinge und in der  
 Entwicklung zurückgeblieb  
 Kinder. Reform-Hafergries  
 ist blut- und knochenbildend  
 und mit kraftlosen Hafer-  
 mehlen nicht zu vergleichen.  
**Machen Sie bitte  
 einen Versuch.**

Paket 25 und 50 Pfg.

Reformhaus  
 Albers & Cie.

Pforzheim.

In Wildbad bei:

H. Grossmann sen.  
 König-Karlstr.

Putze  
 mit  
**Henkel's**  
 Bleich-Soda.

### Kgl. Kurtheater.

Dienstag den 10. Juni  
 Der Raub  
 der Sabinerinnen  
 Schwank in 4 Aufzügen  
 von Franz u. Paul v. Schönthan  
 Mittwoch den 11. Juni  
 Die fünf Frankfurter  
 Lustspiel in 3 Akten  
 von Carl Nößler.

# Amtliche Liste der vom 4. bis 8. Juni angemeldeten Fremden.

## In den Gasthöfen.

**Gasth. z. Anker**  
Erny, Hr. Johann, Kaufmann Seckenheim  
Heinrich, Hr. Kfm., und Frau Gem. Heilbronn

**Kgl. Badhotel**  
Bonse, Hr. A., Fabrikant, mit Frau Gem. und Frl. Tochter Düsseldorf  
Bälz, Frl. Johanna München  
Härfen, Hr. Th. Brüssel  
von Dresden, Frau Agnes Elberfeld

**Gasth. z. bad. Hof**  
Weihinger, Hr. Johs., Kaufmann Göppingen  
Starlinger, Hr. Anton New-York

**Hotel Bellevue**  
König, Hr. Julius Frankfurt a. M.  
Nagel, Frl. Elisabeth Altona  
von Patow, Freiherr, Referendar Charlottenburg  
Voigt, Frau Wilh., mit Frl. Tochter Bremen

**Pension Belvedere**  
Borgmann, Frau C., Apothekergattin Bad Niederbronn, Els.  
pischer, Frl. Agnes, Privatiers Berlin

**Hotel Kühler Brunnen**  
Plötz, Frau Paula Berlin  
Plötz, Hr. Kurt, Kaufmann Berlin  
Hess, Hr. Karl Niederflössheim  
Pautzmann, Hr. Richard, mit Frau Gem. u. Chauffeur Rittergut Plaussig  
Rehard, Hr. W., m. Fr. Gem. Ritterg. Grosspöna  
Lehnert, Hr. Otto, Verw.-Aktuar Emmendingen  
Oppermann, Hr. G., Bankbeamt. Frankfurt a. M.  
Maurer, Hr. Otto, sud. jur. Freiburg  
Duby, Hr. Herm., Kfm., mit Fr. Gem. Bremen

**Hotel Graf Eberhard**  
Dominik, Hr. Dr. H. Potsdam  
Haendler Frau Major Schöneberg-Berlin  
Müller, Hr. Albert, Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Rudolstadt  
Müller, Hr. Arno, Fabrikbes. Schmalenbuche  
Freese, Hr. A., Mühlenbesitzer Harstadt

**Hotel Concordia**  
Gietzen, Frau Eller a. d. Mos.  
von Nolcken, Frau, Excellenz, mit Schwester A. Markowsky Livland  
Reineke, Hr. Otto, mit Fr. Gem. Halberstadt  
Wiedemann, Frl. Eug. Kaufbeuren  
Sondermann, Hr. Artur, Fabrikant Bonn a. Rh.

**Gasth. z. Eisenbahn**  
Häring, Hr. Karl, Kaufmann Heilbronn  
Puppe, Hr. Martin Berlin  
Schämer, Hr. Wilhelm, Ingenieur München

**Hotel z. gold. Ochsen**  
Müsch, Hr. J., Priv., mit Frau Gem. Heidelberg  
Schulte, Hr. A., Kürschn. Wattenscheid, Westf.

**Hotel z. gold. Ross**  
Feigenheimer, Hr. Jul., Lederfabr. Backnang  
van de Bergh, Frau Elise, m. Tocht. Mainz  
Graul, Hr. M., Ingenieur Nürnberg  
Weitprecht, Hr. E. Stuttgart  
Naegelsbach, Hr. L., Gen.-Leutn. z. D. München  
Radefeld, Hr. Fritz, mit Frau Gem. und Schwägerin Greifenhagen  
Ebeling, Hr. Alfred Wollin i. P.  
Gross, Hr. Alb. mit Frau Gem. und Kind Winterthur

**Gasth. z. Hirsch**  
Wolf, Hr. Karl, Direktor Witten, Westf.

**Restauration z. Hochwiese**  
Kasche, Frl. Lucie Berlin

**Hotel Klump**  
Kegel, Hr. Dr., mit Frau Gem. Gersthofen b. Augsburg  
Levin, Hr. Louis, Kommerzienrat, mit Frau Gem. Berlin  
von Wartenberg, Frau Hamburg  
Lublinski, Hr. S. mit Frau Gem. Etbing

**Hotel z. gold. Löwen**  
Duensing, Hr. G., Rendant Hannover  
Chun, Hr. Franz, mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.

**Hotel Maisch**  
Pankenberger, Frau mit Kind Leipzig  
Horlacher, Hr. W. Königsborn, Irland  
Horlacher, Hr. C. Königsborn, Irland  
Joukatetter, Frl. Lena Dublin, Irland  
Horlacher, Hr. B. Künzelsau  
Brenner, Hr. Dundalk, Irland  
Joukatetter, Hr. W. Dublin, Irland  
Joukatetter, Hr. M. Dublin, Irland

**Hotel Palmengarten**  
Köhler, Hr. Otto Mannheim

**Panoramahotel**  
Assmann, Frau Alma, Bankdir.-Gattin Leipzig  
Assmann, Hr. Erich, Dr. jur. Leipzig  
Bartels, Hr. Georg, Fabrikdirektor, mit Frau Gem. und Sohn Köln  
Krauth, Hr. C. Esslingen  
Gronen, Frau General Berlin-Zehlendorf  
Roose, Hr. Franz Joh., Kaufm. Hamburg

**Hotel Post**  
Schneider, Frau Kaufmannsgattin Stettin  
Stahl, Hr. Karl, Oberbaurat Stuttgart

Lotz, Hr. Dr. Walter, mit Fr. Gem. Dresden  
Adorno, Hr. Gutsbes., mit Fr. Gem. Kaltenberg  
Assmann, Hr. Rudolf, Kaufmann, mit Frau Gem. Halle a. S.  
Mürmann, Frau, Fabrikbesitzerin Berlin  
Blumenstein, Hr. C., Fabrikbes. Essen a. Ruhr  
Jacob, Hr. S. und J., Kaufmann Nürnberg  
Reinecke, Hr. Otto, mit Frau Gem. Halberstadt  
Buchholz, Hr. Kaufm., mit Frau Gem. Stettin  
Czygen, Hr., m. Frl. Tocht. Marggrabow, Ostpr.  
Kleckow, Hr. Justizrat Grünberg, Schles.  
Liebmann, Frau Kommerzienrat. Arnstadt  
Woge, Frau Helene Arnstadt  
Mayer, Hr. F. R., Rentner, mit Frau Gem. Heilbronn  
Waldmann, Hr. Christian, Privatier, mit Frau Gem. Bremen  
Wolters, Hr. H., Potsdam  
Wormann, Hr. Ferd., Kaufmann, mit Frau Gem. Berlin  
Jänisch, Hr. Ludwig, Priv., u. Chauff. Stuttgart  
Müller, Hr. Gustav Frankfurt a. M.  
Mohl, Hr. A., Ingenieur Hof i. B.  
Mohl, Frl. Paula Hof i. B.

**Hotel Russischer Hof**  
Bartels, Hr. Heinrich F. London  
Wirth, Frau A., Rentiere Lauenburg  
Breithaupt, Hr. Dr., Fabrikdirektor Stassfurt  
Hannemann, Hr. Hauptmann, mit Frau Gem. Angermünde  
Hoffmann, Hr. W., Rentner, mit Frau Gem. Braunschweig  
Mohr, Hr. Albert, Kaufmann Charlottenburg  
Roeder, Hr. Werner, Kaufmann, mit Frau Gem. M.-Gladbach  
Sellschopp, Hr. P. L., Kaufmann Lübeck  
Sickert, Frau Alma, Veterinärarbitw. Egel

**Schwarzwalddhotel**  
Weingart, Hr. Hermann, Privatier, mit Frau Gem. Berlin

**Sommerberghotel**  
Beringer, Hr. August, Kaufmann, mit Frau Gem. u. Tochter Frankfurt a. M.  
Köstlin, Hr. O., mit Frau Gem. Quanbeck-Kiel  
Bechtle, Hr. Buchdruckereibesitzer Esslingen

**Hotel Stolzenfels**  
Thierer, Hr. Wilhelm Gussenstadt

**Hotel Weil**  
Hennefährth, Hr. Gottl. Böckingen  
Riedle, Hr. Karl, Kaufmann Böckingen

**Gasth. z. Windhof**  
Kirchner, Hr. Brauereidirektor, mit Frl. Tochter und Hr. Sohn Speyer a. R.

## In den Privatwohnungen.

**Villa Augusta**  
Thalheimer, Hr. Lippmann, Kaufm. Nürnberg  
Wörz, Frl. H., Privatiers Stuttgart  
Wörz, Frl. J., Privatiers Stuttgart

**Weichenwarter Baumann**  
Schilling, Hr. Landjäger Grossengstingen

**Ph. Beck, König-Karlstr. 74**  
Trick, Frau M., Privatiers Heidenheim a. Br.

**Rob. Beck, Flaschnerstr.**  
Böss, Hr. Johann, Kaufmann Fürth, Bay.

**Karl Wilh. Bott**  
Liesendahl, Hr. Albert, mit Frau Gem. u. Schwester Godesberg a. Rh.

**Chr. Bott, Hauptstr. 89**  
Wertheimer, Hr. J. Rastatt Baden

**Heinr. Bott, Villa Elsa**  
de Rodakowska, Fr. Marie-Janette Weitersweiler, Els.

**Schreinerstr. Brachhold**  
Hagmayer, Hr. Privatier Geislingen

**Malermstr. Brachhold**  
Reinert, Hr. Fr., Laz.-Oberinsp. Mörchingen

**Villa Elisabeth**  
Schmaltz, Frau Karl, Privatiers Hamburg  
Schippers, Frau Gust. Hamburg  
Solomon, Hr. Louis, Kaufm. Duisburg-Ruhrort  
Salomon, Hr. Simon, Kaufmann Wreschen

**Villa Erika**  
Schläfer, Hr. Gerichtsobersekretär und Amtsanwalt Kitzingen a. M.

**Haus Fehleisen**  
Jäger, Frau K., mit Frl. Tocht. Frankfurt a. M.  
Schlüter, Frl., Privatiers Stettin

**Villa Fürst Bismarck**  
Gilbert, Hr. Geh. Reg.-Rat, m. Fr. Gem. Leipzig  
Gilbert, Frl. Helene, Privat. Bübiau b. Dresden  
Rosenkranz, Hr. Heinr., Prokurist M.-Gladbach  
Schmachtenberg, Frl. Emmy M.-Gladbach

**Villa Gutub**  
Reusch, Hr. W. Otto, Kaufmann Heidelberg

**Sattlerstr. Gutub**  
Dambacher, Hr. Adolf, Hdl.-Geh. Stuttgart

**Stadtpfleg. Gutub**  
Marx, Hr. Heinr., Kaufmann Nürnberg

**Karl Besselschwerdt, Hilfswärter**  
Kraus, Hr. Xaver, Lokomotivführer Heilbronn

**Villa Hohenstaufen**  
Lange, Hr. Reinhard, Kaufm., mit Frau Gem. und Tochter Plauen i. Vogtl.

**Karl Holz, Gärtner**  
Binder, Hr. Karl, Privatier Stuttgart

**Villa Johanna**  
Schmitt, Hr. Eugen Fr., Kaufm. Heidelberg  
Wunder, Hr. Gust., Kfm., mit Fr. Gem. Erfurt  
Heldmann, Frl. Käte Heidelberg

**Villa Kaiser Wilhelm**  
Baske, Hr. Kurt, Professor Königsberg  
Fabricius, Fr. M., Bildh.-Gattin Berlin-Wilmersdorf

**Kaufmann Kappelmann**  
Graf, Hr. Oskar, Postassistent Stuttgart  
**Metzgerstr. Kappelmann**  
Böhm, Hr. Stationskommandant Ravensburg  
Hirth, Hr. Karl Oehringen

**Witwe Keicher**  
Dengler, Hr. Gottl., Oberpostschaffner und Frau Gem. Heilbronn

**Villa Krauss**  
Gerloff, Hr. W., Rektor a. D., mit Frau Gem. Berlin

**Haus Krauss**  
Erhard, Hr. Johannes, Privatier Heidenheim  
Ulmer, Hr. Georg, Kaufmann Heidenheim

**Wilh. Krauss, Villa Stolzenhöhe**  
Vorweyer, Fr. Emmy, Rentiere Langenweddingen b. Magdeburg

**Karl Lächele**  
Eichenbrenner, Frl. Elise Asperg

**Villa Ladner**  
Groh, Hr. Bernh., Baurat Bautzen  
Schuchard, Hr. Oberleutnant u. Regiments-Adjutant, mit Frau Gem. Ulm

**Fr. Link Witwe**  
Kloos, Hr. Jakob, Kaufm., mit Frau Gem. und Kind Frankfurt a. M.

**Villa Mathilde**  
von Rösler, Frau Frankfurt a. M.  
Deiner, Frl. Frankfurt a. M.  
von Raven, Frau, mit Frl. Schw. Rostock

**Villa Mou Repos**  
Vett, Hr. Eduard, Direktor Kiel

**Maurerstr. Mössinger**  
Heiss, Hr. Peter, Kaufmann München

**Parkvilla**  
Förster, Frau Oberst We. Dresden  
von Gottschalk, Frau Oberregierungsrat Dresden  
Gödecke, Hr. Alfr., Kaufm., m. Fr. Gem. Hamburg

**Gottlob Pfeiffer, König-Karlstr. 77**  
Drechsel, Hr. Friedrich, Stadtacciser, mit Frau Gem. Schw. Hall

**Karl Pfeiffer, Hauptstr. 83**  
Preuss, Hr. Botenmstr., m. Fr. Gem. Strassburg

**Karl Pfeiffer, König-Karlstr. 70**  
Wohnhas, Hr. Privatier Ebingen

**Johann Rapp**  
Bichmann, Hr., Pastor, m. Fr. Gem. Veltheim, Br.

**Villa Fritz Rath**  
Graf, Hr. Theodor, Stadtrat Düsseldorf

**Villa Karl Rath**  
Sturm, Hr. Heinrich, Professor Reutlingen  
Hagelloch, Frau Emma Essen a. d. Ruhr

**Villa Rheingold**  
Lötsch, Hr. O., m. Fr. Gem. Annaberg, Erzgeb.  
Müchel, Hr. Paul, Kaufm., mit Frau Gem. Berlin-Wilmersdorf.

**Koop, Hr. Franz Joh., Fabrikant Hamburg**

**Villa Rosenstein**  
Rassler, Hr. Fr., Kaufmann Frankfurt a. M.  
Schlüter, Frl. Helene, Priv. Stettin, Pomm.  
Schönlin, H. Rudolf, Privatier München

**Julius Schneider, Hauptstr. 88**  
Bauer, Hr. Gottl., Gutsbes. Rienharz, OA. Welzh.  
Kissling, Hr. W., Stationsverw. Gingen a. F.  
Krausse, Hr. Louis, Priv., m. Fr. Gem. Heilbronn

**Chr. Schmid, König-Karlstr. 71**  
Wagner, Hr. Rich., Zinngiesserstr. Geislingen

**Villa Schönblick**  
Meisel, Frl. E., Privatiers Zwickau  
Meisel, Frl. B., Privatiers Zwickau

**Haus Schober**  
Barthelmess, Hr. Dr., Professor Stuttgart  
Barthelmess, Frl., mit Bedienung Stuttgart  
Jung, Hr., Rentier, mit Frau Gem. und Töchterchen Pirmasens, Pfalz  
Kirschbaum, Fr. Werkmeister Karlsruhe, Bad.

**Villa Treiber**  
Mattusch, Hr. Fabrikdirektor Duisburg

**Lydia Treiber, Hauptstr. 99**  
Koerbitz, Frau Hedwig, Ingenieursgattin Berlin

**Wilhelm Treiber, Ludwig-Seegerstr.**  
Kucher, Hr. Johann, Metzgermstr. Gmünd

**Villa Viktoria**  
Ebeling, Hr. Karl, Magistratssekretär Potsdam  
Schrumpf, Hr. C. F., Kaufmann, mit Frau Gem. und Tochter Alice Hamburg  
Wehner, Hr. A., Bürovorst., m. Fr. Gem. Berlin

**Badinspektor Vogt**  
Manasse, Frau Elvira Berlin

**Haus Waldheim**  
Sander, Hr. Paul, Kaufmann, mit Frau Gem. und Kind Nürnberg

**Villa Weizsäcker**  
Wertheimer, Hr. Julius, Kaufmann Strassburg

**Witwe Wendel, König-Karlstr. 96**  
Schreiber, Hr. P., Pfarrer Wannweil b. Reutlg.

**Forstwart Wengert**  
Fischer, Hr. Gust., Kgl. Forstwart Degerloch

**Alb. Wildbrett, König-Karlstr. 68**

Böhm, Hr. Alb., Pensionär Berlin-Lichterfelde  
**Gotthilf Wollmershäuser**  
 Weber, Hr. H., Amtsger.-Obersekr. Chemnitz i. S.  
**Erholungsheim**  
 Wieland, Frl. Erna Feuerbach  
 Vierheilig, Frl. Käte Hellbronn  
**Katharinenstift**  
 Treiber, Gottlob Loffenau  
 Blank, Friedrich Tüngental  
**Krankenheim**  
 Schimmel, Marie Gmünd

Vom 6. bis 8. Juni angemeldeten Fremden.

**In den Gasthöfen.****Kgl. Badhotel**

Hunt, Hr. und Frau England  
 Pastor, Hr. P., Fabriksdirektor, mit Frau Gem. Düsseldorf  
 Schlutow, Frl. D. Wiesbaden  
 Dreden, Frau Agnes Elberfeld  
 Bergas, Hr. Julius Schleswig  
 Firjahn, Hr. C., Fabrikant, mit Frl. Tochter und Nichte Schleswig  
 Mette, Frau Agnes, m. Frl. Tocht. Quedlinburg  
 Machea, Hr. R. D., Rev., m. Fr. Gem. London  
 Machen, Frl. London  
 Creswell, Frl. D. London  
 Grafem, Hr. H. Berlin  
 Haubensack-Springer, Hr. Emil Basel  
 Hense, Frau M., Geh. Hofrätsgattin Freiburg  
 Eckmann, Frau Emma Kiel  
 Bücheler, Frau Geheimrat, mit Begl. Frl. Frakow Bonn a. Rh.  
 Ballin, Frl. Franziska, m. Begleitung Hamburg  
 Meyer, Hr. Bankier Kaufbeuren  
 Meyer, Frau Babette Kaufbeuren  
 Kauffmann, Hr. Eugen Stuttgart  
 Horstmann, Hr., mit Frau Gem. Mannheim  
 Vogler, Frau Else Quedlinburg

**Hotel Bellevue**

Köbig, Hr. Julius Frankfurt a. M.  
 Potthoff, Hr. E., mit Frau Gem. Kreuznach  
 Sonnenthal, Hr. R. London  
 Reclam, Frau Wilhelm, mit Kinder und Bedienung Stuttgart  
 Mayerdinkel, Frau E. Mannheim  
 Reclam, Hr. Wilhelm Stuttgart  
 Güth, Hr. Wilh., Dr. med. München  
 Güth, Frau Wilh. Gütersloh

**Hotel Kühler Brunnen**

Herberger, Hr. Ed., Buchdruckereibes. Schwerin, Meckl.  
 Stotz, Hr. Rob., Kaminfegermeister, mit Frau Gem. Heilbronn

**Hotel Concordia**

Rose, Frau C., mit Frl. Tocht. Altona a. E.  
 Rotschild, Frau B., mit Nichte Hamburg  
 Spindler-Steinmetz, Frau, m. Frl. Tocht. Forst, Pf.  
 Kauffmann, Frau E. Mannheim  
 Quirin, Frau, mit Sohn Stuttgart  
 Kagan, Frau L., Rechtsanwältsgattin, mit Töchterchen u. Begl. St. Petersburg  
 Steuer, Frl. Clara Hamburg  
 Borbei, Fr. Direkt., m. Frl. Tocht. Gelsenkirchen

**Hotel Graf Eberhard**

Noll, Hr., Kaufm., m. Fr. Gem. Cassel  
 Haller, Hr. G., Stenerrat, m. Fr. Gem. Magdeburg

**Gasth. z. Eisenbahn**

Luss, Hr. Ernst, Reisender Strassburg  
 Lauterwasser, Frau Anna Sigmaringen  
 Schmierer, Frl. Katharine Schweningen  
 Weinstein, Hr. Fritz, Kaufmann Berlin  
 Losch, Hr. Herm. Hannover

**Pens. Villa Hanselmann (Georg Bath)**

Warnat, Frl. Hulda Charlottenburg  
 Franke, Frau C. Frankfurt a. M.  
 Dierckx, Fr. F. W., m. Frl. Töcht. Antwerpen  
 Wördemann, Hr. Ferd., m. Frau Gem. Elmshorn  
 Christner, Frau P. Berlin  
 Wegenast, Frl. Berta Heilbronn  
 Wegenast, Frl. Elise Heilbronn

**Hotel Klumpp**

Merz, Frau Frieda, mit Bedg. Augsburg  
 Günzburger, Hr. S., mit Frau Gem. und Bedienung Basel  
 Lewin, Frau Johanna Charlottenburg  
 Ridgely-Hunt, Hr. Marineoffizier a. D., mit Frau Gem. New-York  
 Müseler, Frau Justizrat Berlin  
 Pick, Frau Paula Stuttgart  
 Weyand, Hr. Carl Duisburg  
 Ziegler, Hr. Carl, mit Frau Gem. Remscheid  
 Reiche, Hr. S. Berlin  
 Hennecart, Frau Gräfin, mit Bedg. Paris  
 Hoorn, Hr. L. M. P. G., Notar, m. Begl. Amsterdam  
 Tobias, Hr. Fr. Brake, Old.  
 Grollmann, Frl. Agnes Berlin-Charlottenburg  
 Nathan, Frl. Gertrud Berlin-Schöneberg  
 von Knobloch, Frau Cassel  
 Frank, Frau L. Berlin  
 de Freitas, Frau P. Altona  
 Haberlin, Frau A. Altona  
 Arndt, Hr. P. Hamburg

**Gasth. z. alt. Linde**

Ninow, Hr. Rechnungsrat, m. Fr. Gem. Kiel  
 Mayer, Frau Dr. Stuttgart  
 Stöhlein, Hr. Kaufmann Würzburg  
 Messmer, Hr. Gustav, Generalagent Stuttgart  
 Bühler, Hr. H., Beamter Mannheim  
 Ettlinger, Hr. M., Kaufmann Rastatt  
 Weidler, Hr. Herm., Postprakt. Stuttgart

**Hotel Maisch**

Malchow, Hr. O., Kass. b. d. Reichsbank, mit Frau Gem. Berlin  
 Meyder, Hr. G. Ilshofen

**Hotel Palmengarten**

Kosmanek, Hr. Josef Tannhausen  
 Apfelmach, Frau Anna Heilbronn

**Panoramahotel**

Blutharsch, Hr. C., Pravatier, mit Frau Gem. Stuttgart

**Hotel Post**

Bergmann, Hr., Hotelbesitzer Wien  
 Blumenstein, Hr. C., Fabrikbes. Essen-Ruhr  
 Eitel, Hr. G., Privatier Stuttgart  
 Krauss, Frau H. Stuttgart  
 Bade, Hr. W., Kaufm., m. Fr. Gem. Geestemünde  
 Selmohe, Frau Rentnerin Berlin  
 Dyckerhoff, Frau Julius, Privatiere Mannheim  
 Güth, Frau Emma, Rentnerin Gütersloh  
 Güth, Hr. Wilh., cand. med. München  
 Hasenbein, Hr. C., Rentner, m. 2 Töcht. Mülhausen i. Thür.

Weller, Frau Dr. Kaiserslautern  
 Raquet, Frau Privatiere Kaiserslautern  
 Schmitt, Frau Regierungsrat Kaiserslautern  
 Mayer, Hr. Robert Heilbronn  
 Wohlfart, Hr. W. Heilbronn  
 Jansen, Hr. R. Zuffen  
 Post, Hr. H. Naarden  
 Uhlman, Hr. Clemens, Direktor Leipzig  
 Gensel, Hr., Stadtrat Erfurt  
 Hartwig, Hr. P., Kaufm., m. Fr. Gem. Hamburg  
 Kamper, Hr. Dr. med., Arzt, m. Fr. Gem. Duisburg

Kritzler, Hr. Dr., Apothekenbesitzer, mit Frau Gem. Duisburg

**Hotel z. gold. Ross**

Esche, Hr. Hch., Fabrikant Metzingen  
 Kayser, Hr. Fritz Stuttgart  
 Weil, Hr. Th. Frankfurt  
 Schütze, Hr. Ernst, mit Frau Gem. Stuttgart  
 Munk, Hr. Cannstatt  
 Reitz, Hr. Th. Stuttgart  
 Hänel, Hr. Ernst Chemnitz  
 Illing, Hr. Oskar, Pfarrer Zschochau  
 Ackermann, Hr. Otto Stuttgart  
 Painter, Hr. Richard München  
 Reiss, Hr. Louis Mannheim  
 Moritz, Hr. Hch. Mannheim  
 Dreifuss, Hr. N., Fabrikant Mannheim  
 Kuhn, Hr. Eugen, Fabrikant Mannheim  
 Mayer, Hr. Gg. Stuttgart  
 Apfel, Hr., Fabrikant Mannheim

**Hotel Russ. Hof**

Thorban, Hr. Wilhelm, Kaufmann Karlshorst  
 Buscarlet, Hr. A. J., Reverend, D. D. Caplein, mit Frl. Tochter Lausanne  
 Türk, Frau Charlotte Berlin  
 Kaiser-Fabius, Fr. Dr. Nymegen, Holland  
 Kaiser-Fabius, Hr. Dr., Arzt Drachten, Holland

**Schwarzwalddhotel**

Wagner, Hr. Ludwig, Kaufmann Baden-Baden  
 Plaut, Hr. Hermann, Kaufmann, mit Frau Gem. Rombach, Lothr.  
 Schlieker, Hr. Julius Koblenz  
 Weinschenk, Hr. D., mit Frau Stuttgart

**Sommerberghotel**

Cless, Frl. Berta Stuttgart  
 Johnston, Frl. Alice Stuttgart  
 Fichtel, Hr., m. Fr. Gem. u. Tocht. Dresden  
 Köstlin, Hr. Dr. jur. Esslingen  
 Groos, Hr. Dr., Konsistorialrat, mit Frau Gem. Koblenz

Gebhard, Hr. L., Hotelbesitzer, mit Frau Gem. Göttingen  
 Natzger, Hr. Dr. Friedr., Fabrikant Hamburg  
 Ottenstein, Frau A., mit Tochter Nürnberg  
 Schall, Hr. Eug., Fabrik., mit Fam. Salzburg  
 Franck, Hr. C., Kaufmann Paris  
 Fürst, Frau S. Metz  
 Hecht, Frau Dr. Metz  
 Köstlin, Hr. Dr. jur., m. Frau Gem. Esslingen  
 Kienzle, Frau Oberleutnant Ludwigsburg  
 Grossmann, Hr. Fr., mit Frau Gem. Köln-Lindenthal

**Gasthaus z. Sonne**

Ochlich, Hr. Karl, Weinhändler Hannover

**Hotel z. gold. Stern**

Schlatterer, Hr., Privatier Calw  
 Staiger, Frl. A. Stuttgart  
 Renner, Hr. Eugen, Hauptmann u. Komp.-Chef, mit Frau Gem. Stuttgart

**Hotel Stolzenfels**

Keudel, Hr. R., Kaufm. Witten-Ruhr, Westf.  
 Rittner, Frl. Louise Kirchheim

**In den Privatwohnungen.****Villa Augusta**

Assmann, Hr. R., Kaufm., m. Fr. Gem. Halle a. S.  
 Krumrein, Frau Fabrikant Feuerbach  
 Mürmann, Frau F., Fabrikbesitzergattin Berlin

**Villa Bachofer**

Domian, Hr. C., Oberinspekt., m. Fr. Gem. München

**Chr. Batt We.**

Weber, Hr. Heinrich, Rat a. D. Bamberg  
**Oberlehrer Baur We., Villa Carmen**  
 Balke, Hr. Gerhard, Baumeister, mit Frau Gem. Bethel b. Bielefeld

**Villa Bätzner**

Metzger, Frau Apotheker Urach  
 Michel, Hr. Ph., mit Frau Gem. Barmen

**Café Bechtie**

Speicher, Frau Saarlouis  
 Kramp, Frau Saarlouis

**Schutzmann Beck**

Frey, Hr. C. G., Priv., m. Fr. Gem. Karlsruhe

**Uhrmacher Bott**

Mauk, Hr. G., fürstl. Hofgärt. Castel, Unterfr.

**Villa Bristol**

Cossmann, Hr. J., Kaufm., m. Fr. Gem. Bielefeld  
 Lesser, Frau R. Hanau  
 Pressel, Frau Alfred Düren, Rhld  
 Pressel, Marta und Felix Düren, Rhld

**Villa Christine**

Gerland, Frl. Franziska Cassel  
 Reuss-Zäfferer, Frl. E., Rentnerin Köln a. Rh.

**Witwe Chur**

Denke, Hr. Dr., Oberlehrer Duisburg

**Villa de Ponte**

Müller, Hr. F., Schulinsp., m. Fr. Gem. Woxfelde

**Diakonissenstation**

Rauschenberger, Frl. Anna, m. Pfleg. Karlsruhe

**Villa Eberle**

Mehl, Hr. Chr., Schulpfeger Stuttgart-Cannstatt

**Karl L. Eitel, Hauptstr. 88**

Schmitz, Frau Andr., We. Rentn. Düsseldorf  
 Tacke, Frl. Emilie Düsseldorf

**Villa Elisabeth**

von Junowicz, Se. Exzellenz, Hr. R., Generalmajor, mit Frau Gem. Riga, Russl.

**Villa Erika**

Lefor, Hr. Magnus, Kaufm. Frankfurt a. M.  
 Schröder Hr. C., mit Frau Gem. Düsseldorf  
 Gutmann, Frau Scfie, Kaufm.-We. Nürnberg  
 Gutmann, Frl. Ida Nürnberg

**Geschwister Freund**

Dauser, Frau L., mit Söhnchen. Geislingen a. St.  
 Mayer, Frl. Marie Braunschweig

**Kond. und Café Funk**

Barlowsky, Fr. Adelheid Straubing, Bay.  
 Grüner, Hr. Wilhelm Mannheim  
 Röther, Hr. Karl, Kaufmann Fürth, Bay.  
 Wormser, Frau Marie, mit Tochter Schw. Hall

**Villa Fürst Bismarck**

Bergmann, Frau Johanna, mit Frl. Tochter Landsberg a. W.  
 Landsheim, Frau Jenny Landsberg a. W.  
 Silberschmidt, Hr. Norb., Kfm. Frankfurt a. M.

**Villa Goethe**

Knypers, Hr. Max, Fabrikbesitzer Emsdetten  
**Herm. Grossmann, Delikatessengesch.**  
 Schworm, Hr. Bürgermstr. Ebertsheim, Pfalz

**Rosine Grossmann Witwe**

Bär, Hr. Christian, Lokomotivführer Heilbronn

**Villa Helena**

Braunewell, Hr. Otto, Ziegeleibesitzer Mainz  
 Berklen, Hr. A. C., Priv., m. Fr. Gem. Mainz

**M. Hermann We. (Kochstr. 193)**

Schüler, Hr. Ph., Kaufmann Offenbach a. M.

**Postinspektor Herrmann**

Frommhold, Hr. Postdir., Vorst. d. Kaiserl. Postamts Freiburg, Br.

**Franz Hirsche, Zugführer**

Knab, Hr. Josef, Landjäger Bubsheim

**Villa Hohenstaufen**

Abt, Frau Frankfurt a. M.  
 Hacke, Frau Oberstleutnant Freiburg  
 Keerl, Hr. Dr. Adolf, Fabrikdirektor, mit Frau Gem. Freiburg, Bad.

**Villa Hohenzollern**

Mier, Frau Klara, Rentiere, mit Tochter Neukölln

**Haus Honold**

Herkommer, Hr. F., Hptl. Frickingen, OA. Neresh.

**Villa Johanna**

Mangelsdorf, Hr., Bürgermstr. a. D., mit Frau Gem. Gütersloh

**Haus Josenhans**

von Streit, Frau Helene Berlin-Grünwald  
 Lederer, Hr. E., Kaufmann Heilbronn

**Villa Jungborn**

Schlienz, Hr. Eugen, Schultheiss Korb, OA. Waiblingen

**Villa Kaiser Wilhelm**

Strauss, Hr. Paul, Dr. med., Arzt Hannover  
 Hulisch, Hr. Arnold München

Mierisch, Frau Ida, Ingen.-We. Plauen, Vogtl.  
 Mierisch, Frl. Clara Plauen, Vogtl.

**Villa Karlsbad**

Schweickert, Hr. L. F., Kaufmann, mit Frau Gem. Alzey

Fortsetzung siehe Hauptblatt.